Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1944)
Heft: 2

Artikel: Schweizer Gewebe und Couture
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-791487

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

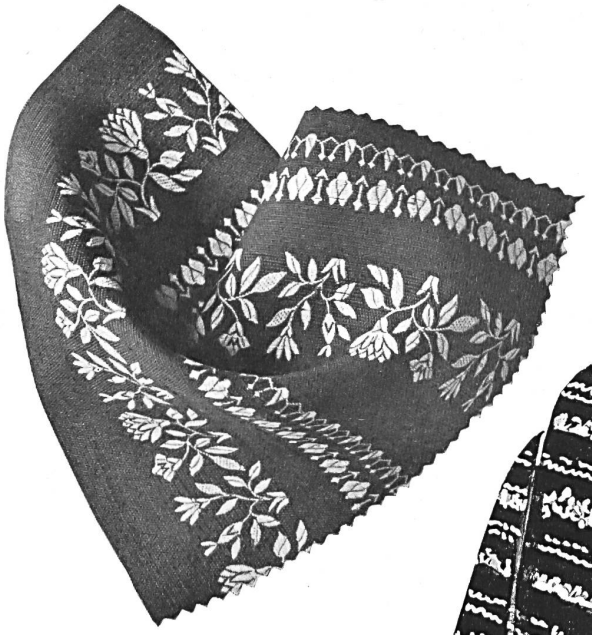
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Gewebe und Couture

Zu allen Zeiten wurden Schweizer Gewebe auf allen Gebieten der Mode verwendet; auch die «Haute Couture» der grossen Zentren verachtete sie bis in die letzten Jahre keineswegs. Heute richten die schweizerischen Industriellen alle Anstrengungen darauf, den angesehenen Platz, den sie sich auf den Märkten des Auslandes errungen haben, zu behaupten und ihre Bereitschaft zur weltwirtschaftlichen Zusammenarbeit zu beweisen. Die verschiedenen Veranstaltungen, die gegenwärtig in der Schweiz stattfinden, bekunden diesen Willen. Das Zusammenwirken aller schöpferischen Kräfte auf dem Gebiete der Mode lässt ein Wiederaufleben aller Branchen der Textilindustrie, insbesondere der Fabrikation von Geweben, erhoffen. Alle Qualitäten finden u.a. Verwendung für die von den Couturiers geschaffenen Modelle. Die jüngsten Modelle mögen bisweilen etwas gesucht erscheinen. In ihrer Exzentrizität wollen sie aber meist einfach die neuen Tendenzen, eine Entwicklung der Linie sichtbar machen.

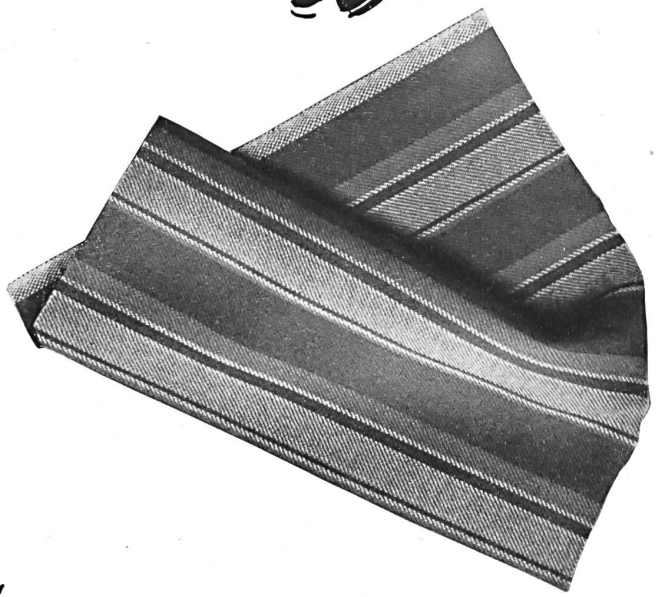
Couturiers und Modistinnen erlauben sich für die zur Vorführung bestimmten Modelle Kühnheiten, die sie selber kaum für den Alltag einführen möchten. Die Feinheit und der Geschmack der meisten Farbtöne, die Qualität der Gewebe, die kecke Originalität gewisser Einzelheiten scheinen auf den ersten Blick für gewöhnliche Sterbliche unerreichbar. Nach einiger Uberlegung bemerkt man aber sehr bald, dass die heutige Mode eine unleugbar praktische Seite hat: Die Deux-pièces sind darum so beliebt, weil sie so kleidsam und angenehm wirken. Gestreifte Stoffe sind ebenso zweckmässig für Abendkasaks wie für einfache Sommerkleider. Shantungs werden für reizende Tailleurs verwendet und aus bedruckten Stoffen entstehen Nachmittagskleider von einer vollendeten Eleganz, die für jedermann erschwinglich sind.

MODÈLES
1 9 4 4



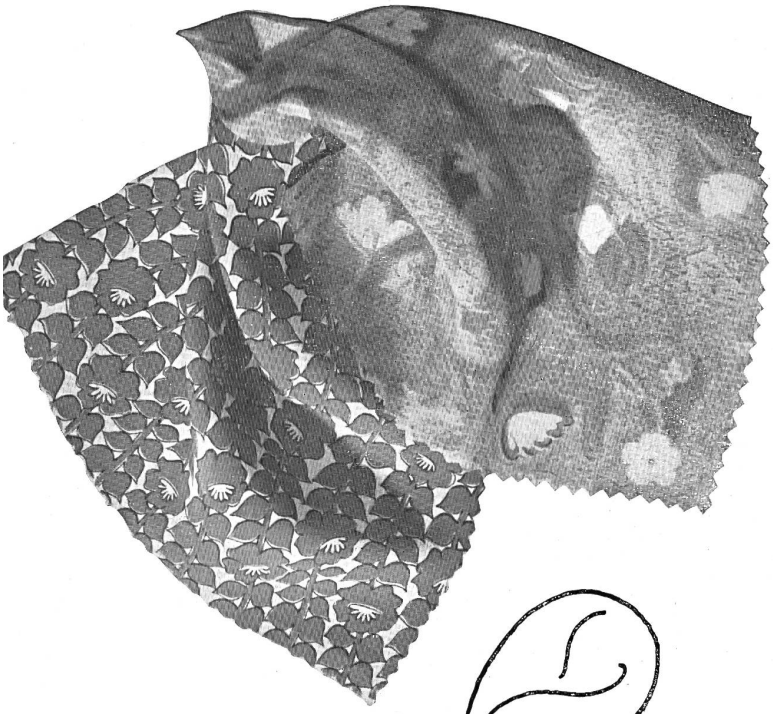
Weisbrod-Zürrer Söhne, Hausen a. A.

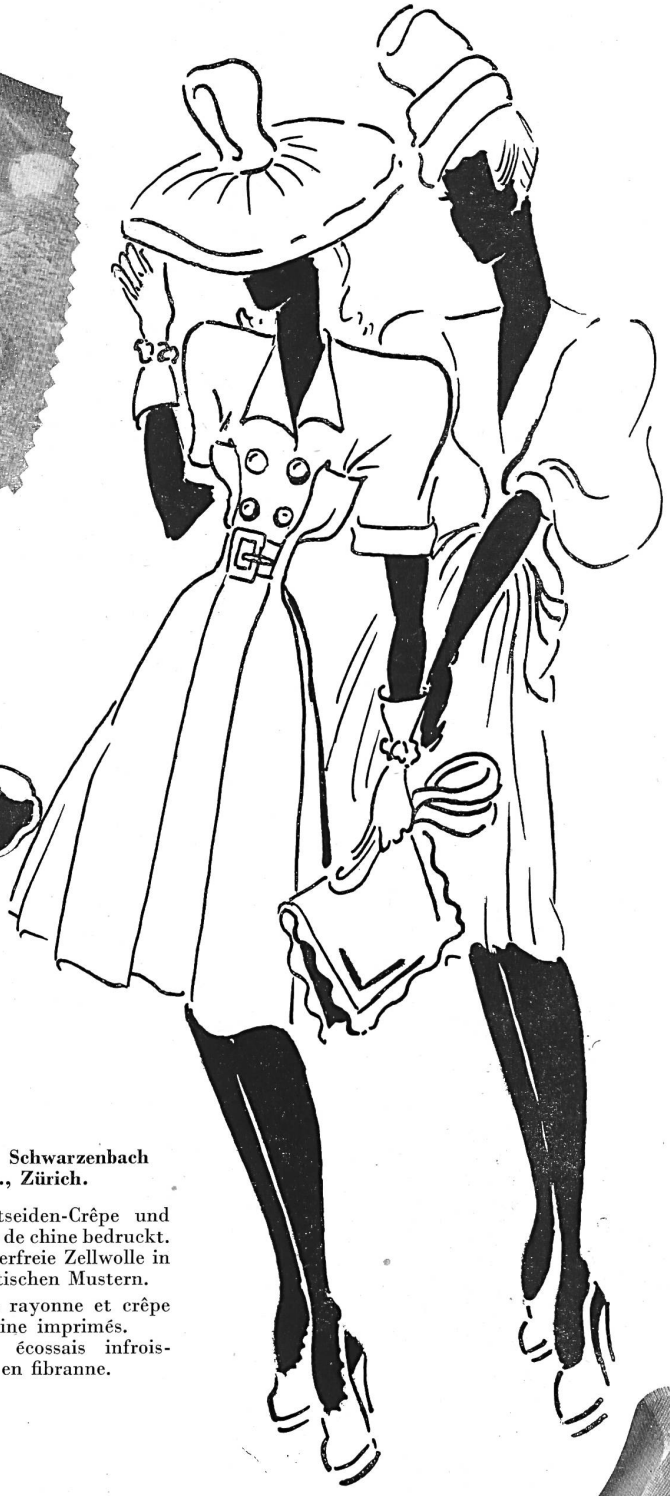
Barré phantasie, 100 % Kunstseide.
Barré fantaisie, 100 % rayonne.



A.-G. A. & R. Moos, Weisslingen.

« RAYANA », Halbwoll-Flanell, geschrumpft, 50 % Wolle, 50 % Zellwolle.
« RAYANA », flanelle mi-laine irrétrécissable, 50 % laine, 50 % fibranne.

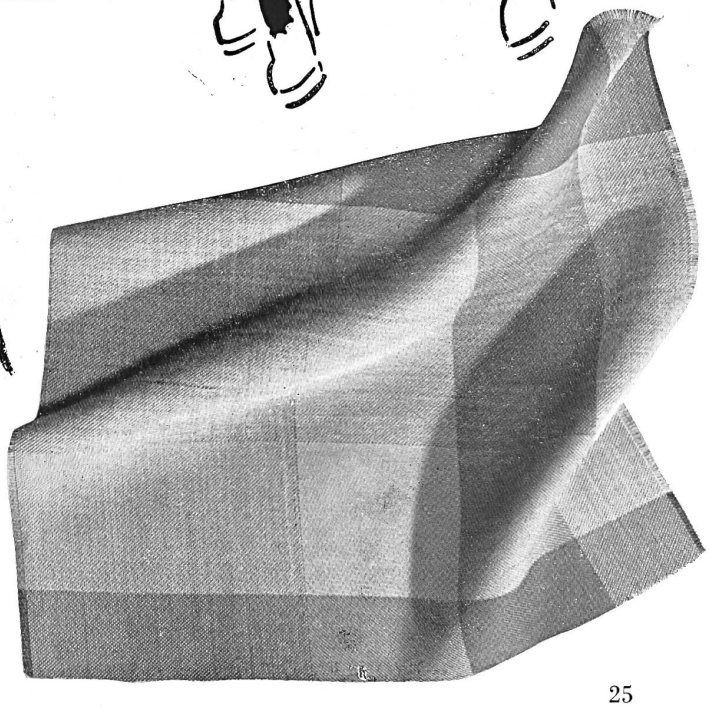




Robt. Schwarzenbach & Co., Zürich.

Kunstseiden-Crêpe und Crêpe de chine bedruckt. Knitterfreie Zellwolle in schottischen Mustern.

Crêpe rayonne et crêpe de chine imprimés. Tissu écossais infroissable en fibranne.



Weisbrod-Zürrer Söhne, Hausen a. A.

Douppion Couture, 100 % Zellwollgewebe.

Douppion couture, tissus 100 % fibranne.

* Zellwolle/Kunstseide-Gewebe.

Tissu fibranne et rayonne.

MODÈLES 1944

Weisbrod-Zürrer Söhne,
Hausen a. A.

Georgette chiffon, reine Seide.
Georgette chiffon, pure soie.